

Die Saarland Kliniken kreuznacher diakonie sind ein rechtlich unselbstständiger, aber wirtschaftlich selbstständiger Geschäftsbereich der Stiftung kreuznacher diakonie. Diese sind an zwei Standorten tätig:

Diese sind an zwei Standorten tätig:

- **Evangelisches Stadt Krankenhaus Saarbrücken**  
Großherzog-Friedrich-Str. 44 · 66111 Saarbrücken  
Tel. 0681 / 3886-0
- **Fliedner Krankenhaus Neunkirchen**  
Theodor-Fliedner-Str. 12 · 66538 Neunkirchen  
Tel. 06821 / 901-0

Wir unterhalten eine Krankenpflegeschule und bieten ferner Ausbildungsplätze in der kaufmännischen Abteilung und den Verpflegungsbetrieben an. Wir betreuen täglich ca. 270 stationäre Patient/-innen und bieten ca. 550 Mitarbeiter/-innen einen Arbeitsplatz.

#### Ev. Stadt Krankenhaus Saarbrücken



Fachabteilungen: Innere Medizin, Chirurgie, interdisziplinäre Intensiv-Abteilung sowie Orthopädie, Paul Marien Hospiz

#### Fliedner Krankenhaus Neunkirchen



Fachabteilungen: Innere Medizin, Diabetologie/Endokrinologie, interdisziplinäre Intensiv-Abteilung, Psychiatrie und Psychotherapie mit Tagesklinik für psychisch Kranke, Fortbildungszentrum



[www.saarlandkliniken.de](http://www.saarlandkliniken.de)

Die Saarland Kliniken kreuznacher diakonie sind nach dem Qualitätsmanagementsystem DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert.

Gerne unterstützen wir Sie auch außerhalb des Gesprächskreises.

**„Wir lassen uns  
von Menschen berühren  
und bewegen.“**

Aus dem Leitbild der Stiftung kreuznacher diakonie

#### Träger

Die Stiftung kreuznacher diakonie ist eine große, gemeinnützige und mildtätige kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts und wurde 1889 in Bad Sobernheim als Diakonissen-Mutterhaus gegründet. Heute hat die Stiftung kreuznacher diakonie ihren Sitz in Bad Kreuznach und ist Träger von Einrichtungen in Rheinland-Pfalz, Saarland und Hessen.

Seit über 125 Jahren nimmt die Stiftung kreuznacher diakonie teil am Auftrag der Kirche, Gottes Liebe zur Welt in Jesus Christus allen Menschen zu bezeugen. Sie weiß sich diesem Auftrag verpflichtet und beteiligt sich seit ihren Anfängen an der Diakonie als Wesens- und Lebensäußerung der Kirche und nimmt sich besonders der Menschen in leiblicher Not, in seelischer Bedrängnis und in sozial benachteiligten Verhältnissen an. Diesen Auftrag fördern in besonderer Weise die beiden Diakonischen Gemeinschaften der Stiftung kreuznacher diakonie.

Die diakonisch-sozialen Angebote der Stiftung sind in fünf Geschäftsfeldern organisiert:

- **Krankenhäuser und Hospize** mit Kliniken und stationären Hospizen
- **Behindertenhilfe** mit Rehabilitation, Wohnungen und Werkstätten für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen und/oder psychischen Erkrankungen sowie Integrationsabteilungen
- **Seniorenhilfe** mit Betreuungs- und Wohnangeboten für Menschen im Alter
- **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe** mit Tagesstätten und Inobhutnahmen
- **Wohnungslosenhilfe** mit Wohnangeboten und sozialer Sicherung.

In allen Geschäftsfeldern gibt es stationäre und ambulante Angebote. Zudem bietet die Stiftung in ihren Berufsbildenden Schulen rund 1.000 Aus-, Fort- und Weiterbildungsplätze in pflegerischen, pädagogischen und diakonisch-theologischen Berufen. Täglich nehmen rund 8.500 Menschen Dienstleistungen der Stiftung kreuznacher diakonie in Anspruch. Rund 5.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben einen Arbeitsplatz bei der Stiftung kreuznacher diakonie.

#### Impressum

Herausgeber Saarland Kliniken kreuznacher diakonie  
Verantwortlich Geschäftsführung  
Layout Referat Öffentlichkeitsarbeit · Stiftung kreuznacher diakonie  
Fotos Niko Neuwirth / Matthias Luhn  
Auflage 1000 Exemplare · März 2015



**„In meinem Herzen die Trauer“**

**Einladung** zum Gesprächskreis  
für Trauernde des Paul Marien Hospizes

Großherzog-Friedrich-Str. 44 · 66111 Saarbrücken

## Nichts ist mehr wie es war

Der Verlust eines geliebten Menschen gehört zu den größten Krisen in unserem Leben. Die Welt hat einen Riss bekommen. Ein Abgrund hat sich aufgetan.

### Viele Fragen entstehen:

- Wie kann ich mit dem Verlust fertig werden?
- Wie kann ich dem Schmerz und der Trauer Raum geben, ohne darin zu versinken oder daran zu zerbrechen?
- Wie kann ich mit all den aufbrechenden, manchmal verwirrenden und widersprüchlichen Gefühlen umgehen?
- „Das Leben muss doch weitergehen!“ hören wir oft - aber wie?
- Wo kann ich Unterstützung, Trost und Halt finden?

**Trauer kann lähmen und jeden Mut nehmen. Es gibt keine Patentrezepte, wie mit ihr umzugehen ist, aber es gibt Erfahrungen.**

## Wir begleiten Sie

Freunde und Verwandte tun ihr Bestes – und dennoch können wir uns manchmal alleingelassen und unverstanden fühlen.

**Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen und unter fachlicher Leitung Hilfe und Verständnis zu finden.**



*Nutzen Sie die Möglichkeit des Austausches*

Begleitet von einer Psychologin oder Pfarrerin haben Sie bei uns die Gelegenheit, sich mit anderen Trauernden auszutauschen, Ihren Gedanken und Gefühlen Raum zu geben, sich den Schmerz von der Seele zu reden und durch die Erfahrung von Gemeinsamkeit Trost zu finden.

Der **Gesprächskreis für Trauernde** trifft sich einmal pro Monat **in der Kapelle des Evangelischen Stadtkrankenhauses in Saarbrücken**. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Die Termine des Gesprächskreises teilt Ihnen das Paul Marien Hospiz gerne **auf Anfrage unter der Telefonnummer 0681 / 3886-600** mit.

## In der Trauer lebt die Liebe weiter

Jeder Mensch, der stirbt, hinterlässt ein großes Geheimnis: die Geschichte seines Lebens und die Fragen

**nach dem Woher  
nach dem Wohin  
nach dem Wozu**

Trauer erfüllt mein Herz,  
Tränen ersticken meine Stimme,  
Verzweiflung quält meine Gedanken

**Warum der Tod?  
Warum Du?  
Warum jetzt?**

Leben im Angesicht des Todes

**Sinn suchen  
Traurigkeit aushalten  
Mühsal bewältigen  
Liebe schenken**

*Udo Hahn*

**„Trauer kann man nicht überwinden wie einen Feind, Trauer kann man nur verwandeln: die Hoffnung in ein tieferes Leben.“**

*Sascha Wagner*